

XXIV. Freie und Hansestadt Bremen.

Unterrichts-Kommission des Senates.

793 Vorsitzender: Senator Dr. Pauli.

Mitglieder: Die Senatoren Lülmann, Dr. Ehmck u. Dr. Oelrichs.

Für die Schulen des Gebietes ist die oberste Aufsichtsbehörde die Senatskommission für kirchliche Angelegenheiten, bestehend aus den Senatoren: Dr. Ehmck u. Dr. Oelrichs. Inspizient der Schulen der Hafenstädte: Senator Dr. Ehmck.

Prüfungs-Kommission für Lehrer an höheren Schulen.

794 Vorsitzender: Senator Dr. Ehmck.

Mitgl.: Realschul-Dir. Prof. Dr. Buchenau, technischer Dirigent, p. t.: Gymnasial-Dir. Prof. Dr. Bulle, Realgymnasial-Dir. Prof. Dr. Laubert, Prof. Dr. Edm. Fritze u. Realschul-Dir. Prof. Dr. Maréchal.

Öffentliche Schulen.

795 Bremen. Hauptschule, bestehend aus Gymnasium u. Handelsschule (Realgymnasium). Etat: 350 000 M. Besold.: Dir. 6000 bis 7000 M. nebst Dienstwohn. gegen 10 pCt. Abzug vom Gehalt, der akademisch gebildeten Lehrer 3000 bis (durch vier Alterszulagen von 5 zu 5 Jahren) 5500 M., der seminaristisch gebildeten Lehrer von 2500 bis (durch vier Alterszulagen von 5 zu 5 Jahren) 4000 M.

1. Gymnasium, gegr. den 14. Oktbr. 1584, reorganisiert 1794 und 1817 zur Hauptschule erweitert; 1858 neue Reorganisation; 1886 durch Hinzufügung der bisher als Vorschule abgesonderten Quinten und Sexten erweitert, konfessionslos. 30 Kl. 680 Sch. M. 89: 19, O. 90: 10 Abitur (außerdem 2 Extr.). Aufnahme in VI nach Absolvierung der Elementarschulen. Kursus 10 Jahre. 100 bzw. 120 M. Schulg. 46 Lehrer.

Direktor: Prof. Dr. Const. Bulle, seit 19. Septbr. 1879 (vorh. an der Vorsch. u. Gymn., geb. 30. März 1844 in Minden, seit 30. Januar 1867 i. A.). Ord. L.: Prof. Dr. Sattler, Prof. Heidelberg, Prof. Dr. Fritze, Dr. Fr. Lüdecke, Dr. Friesland, Dr. Noltenius, Dr. Wagener, Dr. Kissling, Dr. Dünzelmann, Dr. Klemm (Math.), Dr. Hertzberg (mit